

Präsidentin Inge Posch-Gruska: Wir gelangen nun zum 7. Punkt der Tagesordnung.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Wünscht zu diesem Tagesordnungspunkt jemand das Wort? – Das ist nicht der Fall.

Damit ist die Debatte nicht geschlossen, weil wir sie gar nicht angefangen haben.

Wir kommen gleich zur **Abstimmung** über den Antrag der BundesrätInnen Posch-Gruska, Dr. Brunner, Mühlwerth, Kolleginnen und Kollegen betreffend Abhaltung einer parlamentarischen Enquete des Bundesrates gemäß § 66 GO-BR zum Thema „Kinder- und Jugendhilfe quo vadis? Rechte.Chancen.Perspektiven.“.

Ich bitte jene Bundesrätinnen und Bundesräte, die diesem Antrag ihre Zustimmung geben, um ein Handzeichen. – Das ist die **Stimmeneinhelligkeit**. Der Antrag auf Abhaltung der gegenständlichen Enquete ist somit **angenommen**.

Hinsichtlich des Termins, der Tagesordnung und des Teilnehmerkreises für die soeben beschlossene Enquete darf ich auf den bereits allen Mitgliedern des Bundesrates zugegangenen Selbständigen Antrag 254/A-BR/2018 verweisen.